



**Ordnung
für das
Zentralinstitut für Scientific Computing (ZISC)
der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

Vom 01. Oktober 2010

Präambel

Durch Beschluss der Universitätsleitung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vom ... wurde das Zentralinstitut für Scientific Computing (ZISC) als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der FAU i.S.d. Art. 19 Abs. 5 BayHSchG errichtet. Das ZISC fördert in fächerübergreifender Weise die Weiterentwicklung des Scientific Computing (Wissenschaftlichen Rechnens) als rechnergestützte, theoriebasierte Simulation und Optimierung von Prozessen in naturwissenschaftlichen, medizinischen, technischen und ökonomischen Problemstellungen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

§ 1 Stellung innerhalb der Universität Erlangen-Nürnberg

Das Zentralinstitut für Scientific Computing, abgekürzt ZISC, ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung i.S.d. Art. 19 Abs. 5 S. 1 BayHSchG der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, die direkt der Verantwortung der Universitätsleitung unterstellt ist.

§ 2 Aufgaben

- (1) ZISC soll die an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bestehenden Aktivitäten im Bereich des Wissenschaftlichen Rechnens fakultäts- und departmentübergreifend koordinieren.
- (2) Aufgaben des Zentralinstituts sind weiterhin die Definition und Koordination interdisziplinärer Forschungsprojekte sowie die Vernetzung mit der regionalen und überregionalen Industrie sein. Das Zentralinstitut übernimmt dabei auch Aufgaben im Bereich des Technologietransfers.
- (3) ZISC soll eine Kooperationsplattform für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Doktorandinnen und Doktoranden bereitstellen und Schnittstellenfunktionen übernehmen.
- (4) Das Zentralinstitut soll in seiner Servicefunktion Anlaufstelle für Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler aller Disziplinen für Fragen im Zusammenhang mit komplexen Simulations- und Optimierungsaufgaben sein.

§ 3 Mitglieder und Mitgliederversammlung

- (1) Mitglieder des ZISC sind die an der Gründung beteiligten Professorinnen und Professoren, die sich aus der Anlage 1 dieser Ordnung ergeben [Anlage 1: Professorinnen und Professoren].
- (2) Weitere Professorinnen und Professoren sowie einschlägig ausgewiesene wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen können auf Antrag von der kollegialen Leitung als Mitglieder des ZISC aufgenommen werden.

§ 4 Kollegiale Leitung

- (1) Die Mitgliederversammlung wählt aus jedem der an der Gründung beteiligten Departments bzw. zentralen Einrichtungen auf Vorschlag der Departments bzw. der zentralen Einrichtung die Mitglieder der kollegialen Leitung entsprechend der Anlage 2 [Anlage 2: Departments]. Ein Mitglied der kollegialen Leitung, die aus mindestens drei Personen besteht, soll der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehören (Art. 19 Abs. 5 S. 3 BayHSchG).
- (2) Die kollegiale Leitung leitet die Geschäfte des ZISC und bestimmt die wissenschaftliche Ausrichtung im Rahmen der Aufgabenstellung unter Berücksichtigung der Stellungnahmen des Beirates.
- (3) Die kollegiale Leitung beschließt über die Auswahl der Koordinatorin/ des Koordinators des ZISC, die/ der die Sprecherin/ den Sprecher sowie die kollegiale Leitung bei den Aufgaben unterstützt.
- (4) Die kollegiale Leitung stellt ein jährliches Arbeitsprogramm, soweit erforderlich unter Einschluss eines Kosten- und Finanzierungsplans, auf.
- (5) Die kollegiale Leitung legt der Mitgliederversammlung und dem Beirat zum 01. April eines jeden Jahres einen Tätigkeitsbericht zur Stellungnahme vor.

§ 5 Sprecher

- (1) Die kollegiale Leitung wählt aus ihrer Mitte eine Sprecherin/ einen Sprecher sowie zwei Stellvertreter/innen.
- (2) Die Sprecherin/ der Sprecher und die Stellvertreter/innen werden von der kollegialen Leitung für zwei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- (3) Die Sprecherin/ der Sprecher vertritt das ZISC im Rahmen der laufenden Geschäfte nach außen.

§ 6 Beirat

- (1) Der Beirat berät und überwacht die kollegiale Leitung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Er nimmt insbesondere zu dem jährlichen Arbeitsprogramm einschließlich Kosten- und Finanzierungsplan und zum jährlichen Tätigkeitsbericht Stellung.
- (2) Dem Beirat gehören an:
 - 3 international renommierte externe Wissenschaftlerinnen/ Wissenschaftler aus dem Bereich des Scientific Computing
 - 2 international anerkannte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Industrie oder Verwaltung
- (3) Die Mitglieder des Beirates sowie je eine ständige Vertreterin/ ein ständiger Vertreter für jedes Mitglied werden auf Vorschlag der Mitgliederversammlung von der kollegialen Leitung für eine Amtszeit von zwei Jahren bestellt. Wiederbestellung ist zulässig.
- (4) Der Beirat wählt aus seiner Mitte eine Vorsitzende/ einen Vorsitzenden.

§ 7
Geschäftsordnung

- (1) Für den Geschäftsgang der Mitgliederversammlung, der kollegialen Leitung und des Beirats gelten die Bestimmungen des § 30 der Grundordnung der Universität.
- (2) Die kollegiale Leitung tritt mindestens zweimal jährlich zusammen, die Mitgliederversammlung und der Beirat in der Regel einmal jährlich.

§ 8
Schlussbestimmungen

- (1) Diese Ordnung tritt mit Beschluss der Universitätsleitung in Kraft.
- (2) Ergänzungen oder Änderungen dieser Ordnung können von der kollegialen Leitung im Einvernehmen mit der Universitätsleitung beschlossen werden.

Anlage 1: An der Gründung beteiligte Professorinnen und Professoren

| Professorin/ Professor | Lehrstuhl bzw. Einheit |
|---------------------------------------|--|
| Prof. Dr. Wolfgang Achtziger | Professur für Angewandte Mathematik |
| Prof. Dr. Gisela Anton | Lehrstuhl für Experimentalphysik (Teilchen- und Astroteilchenphysik) |
| Prof. Dr. Eberhard Bänsch | Lehrstuhl für Angewandte Mathematik |
| JP Dr. Erik Bitzek | Juniorprofessor für Werkstoffwissenschaften |
| Prof. Dr. Rainer Böckmann | Professur für Computational Biology |
| Prof. Dr. Wolfgang Borchers | Professur für Angewandte Mathematik |
| apl. Prof. Dr. Tim Clark | Computer-Chemie-Centrum (CCC) |
| Prof. Dr.-Ing. habil. Antonio Delgado | Lehrstuhl für Strömungsmechanik (LSTM) |
| Prof. Dr.-Ing. Michael Döllinger | Professur für Computational Medicine (DFG-Forschungsprofessur) |
| Prof. Dr. Ben Fabry | Lehrstuhl für Physikalisch-Medizinische Technik |
| Prof. Dr.-Ing. Dietmar Fey | Lehrstuhl für Informatik 3 (Rechnerarchitektur) |
| Prof. Dr.-Ing. Reinhard German | Lehrstuhl für Informatik 7 (Rechnernetze und Kommunikationssysteme) |
| Prof. Dr. Andreas Görling | Lehrstuhl für Theoretische Chemie |
| Prof. Dr. Günther Greiner | Lehrstuhl für Informatik 9 (Graphische Datenverarbeitung) |
| Prof. Dr. Günther Grün | Professur für Angewandte Mathematik |
| Prof. Dr. Bernhard Hensel | Professur für Physik in der Medizin (Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik) |
| Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger | Lehrstuhl für Informatik 5 (Mustererkennung) |
| Prof. Dr. Johannes Jahn | Professur für Angewandte Mathematik |
| Prof. Dr. Peter Knabner | Lehrstuhl für Angewandte Mathematik |
| PD Dr. Carolin Körner | Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften (Werkstoffkunde und Technologie der Metalle) |
| PD Dr. Serge Kräutle | Lehrstuhl für Angewandte Mathematik (Prof. Dr. Knabner) |
| Prof. Dr. Dmitri Kuzmin | Professur für Angewandte Mathematik (Wissenschaftliches Rechnen) |
| Prof. Dr.-Ing. Reinhard Lerch | Lehrstuhl für Sensorik |
| Prof. Dr. Günter Leugering | Lehrstuhl für Angewandte Mathematik |
| Prof. Dr. Alexander Martin | Lehrstuhl für Wirtschaftsmathematik |

| Professorin/ Professor | Lehrstuhl bzw. Einheit |
|--------------------------------------|--|
| Prof. Dr. Klaus Mecke | Lehrstuhl für Theoretische Physik |
| JP Dr.-Ing. Julia Mergheim | Juniorprofessur für Computational Mechanics |
| Prof. Dr.-Ing. Marion Merklein | Lehrstuhl für Fertigungstechnologie (LFT) |
| Prof. Dr. Bernd Meyer | Professur für Computational Chemistry |
| Prof. Dr. Yves Muller | Lehrstuhl für Biotechnik |
| Prof. Dr. Oleg Pankratov | Lehrstuhl für Theoretische Festkörperphysik |
| Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Peukert | Lehrstuhl für Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik (LFG) |
| Prof. Dr. Christoph Pflaum | Professur für Informatik (Numerische Simulation mit Höchstleistungsrechnern) |
| Prof. Dr. Thorsten Pöschel | Lehrstuhl für Multiscale Simulation of Particulate Systems (Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative) |
| Prof. Dr. Ulrich Rüde | Lehrstuhl für Informatik 10 (Systemsimulation) |
| Prof. Dr. Michael Stingl | Professur für Mathematische Optimierung AMII und EAM |
| Prof. Dr. Ana-Suncana Smith | Professur für Theoretische Physik |
| Prof. Dr. Uwe Sonnewald | Lehrstuhl für Biochemie |
| Prof. Dr.-Ing. habil. Paul Steinmann | Lehrstuhl für Technische Mechanik (LTM) |
| Prof. Dr. rer. nat. Heinrich Sticht | Professur für Bioinformatik |
| Prof. Dr. Gerhard Wellein | Professur für Höchstleistungsrechnen |
| Prof. Dr. Dirk Zahn | Professur für Theoretische Chemie |

Anlage 2: An der Gründung beteiligte Departments und zentrale Einrichtungen

| Department bzw. zentrale Einrichtung | Anzahl der Vertreter |
|---|-----------------------------|
| Mathematik | 2 Vertreter |
| Chemie | 1 Vertreter |
| Chemie: Computer-Chemie-Centrum (CCC) | 1 Vertreter |
| Informatik | 1 Vertreter |
| Cluster of Excellence Engineering of Advanced Materials (EAM) | 2 Vertreter |
| RRZE | 1 Vertreter |